

9. Juli 2013

Baustartfeier für Schulschiheim Hochkar

Bohuslav: Touristische Wertschöpfung langfristig in Region halten

Nach der Übernahme der Liftgesellschaft am Hochkar durch das Land Niederösterreich über die Niederösterreichische Bergbahnen-Beteiligungsgesellschaft m.b.H. (NÖ-BBG) wird nun auch kräftig in die Infrastruktur investiert. „Die Revitalisierung des Schulschiheims Hochkar ist das zentrale Element, wenn es darum geht, langfristig die touristische Wertschöpfung in der Region zu halten und zu verstärken. Wir sind daher froh, mit der Gemeinnützigen Privatstiftung der Jugend & Familiengästehäuser (JUFA) einen neuen Partner gefunden zu haben, der künftig das Schulschiheim als Pächter führt“, erklärt dazu Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. Die nunmehr begonnenen Umbauarbeiten am Höhentrainingszentrum Schulschiheim Hochkar sollen im Laufe der nächsten Wintersaison abgeschlossen sein.

Im Zuge der Revitalisierung des im Jahr 1973 errichteten Gebäudes werden nun 71 Zimmer umgebaut sowie der Küchenbereich modernisiert. Als erster Schritt wird das Gebäude bis auf die Außenmauern ausgeräumt, um die neue Zimmerstruktur - alle Zimmer mit Dusche und WC - errichten zu können. Dazu wird auch das bisherige Stiegenhaus abgerissen und andernorts im Gebäude neu gestaltet. Parallel hat der Anbau des neuen Sauna-Bereiches begonnen. Im Anschluss daran folgen der Einbau des Estrichs, diverse Installationen und der restliche Trockenbau. Ab August dieses Jahres werden die Arbeiten an der Fassade durchgeführt, ab Dezember soll schließlich die Möblierung folgen. Im neuen „JUFA Hochkar“ sollen in 71 Zimmern 243 Gäste Platz finden.

Auch im Sommer bietet sich den Gästen eine passende Infrastruktur: Neben dem Indoor-Bereich samt Turnsälen, Kraftkammer und Tischtennisraum stehen Trainingsplätze im Outdoor-Bereich sowie eine Leichtathletikanlage zur Verfügung. JUFA-Vorstand Gerhard Wendl will das zukünftige „JUFA Hochkar“ vor allem im Sommer besser auslasten: „Mit der beeindruckenden Sport-Infrastruktur gibt es ein wichtiges Argument mehr, um auch im Sommer einen Aktiv-Urlaub am Hochkar zu machen.“ Zudem soll das Haus für ein größeres Zielpublikum geöffnet werden, auch die einheimische Bevölkerung soll sich hier wohlfühlen - mit einer neuen Terrasse und einem Café mit großzügigem Kinderspielbereich soll das JUFA Hochkar auch zum Treffpunkt der Einheimischen werden.

Die Umbauarbeiten im Schulschiheim sollen während der Wintersaison 2013/2014 abgeschlossen sein und das „JUFA Hochkar“ dann seinen Betrieb aufnehmen. Das Höhentrainingszentrum Schulschiheim Hochkar verzeichnete in den besten Jahren knapp 35.000 Nächtigungen, auch künftig wird mittelfristig mit bis zu 35.000 Übernachtungen pro

NK Presseinformation

Jahr gerechnet. Insgesamt werden rund 6,5 Millionen Euro in das Gebäude investiert.

„Die Revitalisierung des Schulschiheims Hochkar ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir konsequent den Weg des ganzjährigen Bergtourismus gehen, der ein wesentlicher Eckpfeiler der Tourismusstrategie des Landes Niederösterreich ist“, so Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav abschließend.

Nähere Informationen: ecoplus. Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH, Michaela Schmid, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.